Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 16. April 1844

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Rathsprotocoll

Zur Sitzung vom 16. April 1844 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger
〃 Magistratsrath Maurer
〃 〃 〃 Bleyer
〃 Oekonomierath Kaindl
〃 〃 〃 Nekheim
〃 〃 〃 Woisetschläger
Sekretär Pospischil
Bürgerausschüße:
〃 Haindl
〃 Kupezius

Referat des Herrn Magistratsraths Maurer.

2711. Revisionsbefund über das Armeninstitutskassejournal für den Monat März 1844.
Ist der Armeninstitutsrechnungsführung zuzustellen, da es bei der Revision für richtig befunden wurde.

2762. Protokoll über den Augenschein wegen eines abgestürzten Theiles des Leitengrundes auf der untern Ennsleiten beim Pacherhäusl.
Vortrag: Wie aus dem Coõnsprotokolle erhellet, ist Hr. Referent mit den darin enthaltenen Anträgen einverstanden, u. glaubt bei der Sachlage nur nach beifügen zu müssen, daß der Bräuermeister Leop. Pacher dabei mittelbar sehr betroffen sei, wenn der Leitengrund wieder in einen festen Stand hergestellt werde, weil nicht nur sein Inleuthäusl, sondern auch seine Obstbäume u. sein [?]grund abzustürzen drohen würden, wenn einmahl der noch dazwischen sich befindliche Fahrtweg nachgegangen sein wird; übrigens findet er die von Leopold Pacher für die Dauer des projektirten Provisorium gestellte Forderung nicht übertrieben u. trägt daher bei dem bekannten mehrseitigen Wunsche, daß dieser Weg sobald als möglich wieder fahrbar gemacht werde, und bei der Voraussicht, daß die weitern diesfälligen Verhandlungen bis zur definitiven Entscheidung noch längere Zeit dauern werden, an.
Herr Magistratsrath Bleyer bemerkt auch zu den Beschluße insbesondere, daß der Bräuermeister Leopold Pacher als bedeutender Interessent einen Theil der Herstellungskosten zu tragen habe.
Conclusum per Unanimia: Es sei mittlst Berichts an das wohll. k.k. Kreisamt die Bitte zu stellen, daß das beantragte Provisorium wegen Wiedereröffnung des Fahrtwegs auf der Ennsleiten genehmigt u. auch der Ansicht beigetretten werde, daß die Untermauerung dieses Leitengrundes auf jeden Fall nothwendig sei u. daher die weitere Einleitung dazu getroffen werden müsse.

2714. Revisionsbefund über das Rentjournal des M. V. Fondes für den Monat März 1844.
Der Rechnungsführung wieder zurückzustellen, da es bei der Revision als richtig befunden wurde.

Referat des Maãtraths Bleyer.

2712. Revisionsbefund des Stadtkassejournals für den Monat März 1844.
Aufzubehalten u. die Eingabe pro 2360 P. dahin zu verbescheiden. Das vorgelegte Kassajournal folgt, da es bei der Revision richtig befunden wurde, sammt Beilagen zurück.

Referat des H. Oekonomieraths Kaindl.

ad 2240. Bauverwalter relationirt wegen Verpachtung der Wohnungen u. Gewölbe in der städtischen Kaserne.
Da bei der Licit. Verhandlung am 3. April d.J. zwei Gewölbe u. 1 Zimmer nicht vermiethet werden konnten, ist die neuerliche Verpachtung am 29. l.M. vorzunehmen, u. dies durch Edikte kundzumachen.

2816. Quittung des Josef Fellöcker über 45 fl CMz für das Latern anzünden vom 1. Febr. bis 30. April 1844.
Dem Casseamt mit 46 fl CMz zur Zahlung.

2715. Quittung über 112 fl 41 3/6 xr CMz des Franz Lichtenauer für die Kerzenlieferung pro 1843/44.
Dem Kassaamt mit 112 fl 41 3/5 xr CMz zur Zahlung.

2220. D. Cat. Sirning übersendet ein mit den dortigen Zeugstädtlern aufgenommenes Protokoll.
Aufzubehalten u. dem Expedit der Stempelbetrag von 6 xr CMz rückzuvergüten.

2779. Leonstein übersendet einen Stempelbetrag von 6 xr CMz.
Aufzubewahren.

ad 2763. Akkordverhandlung mit Gottlieb Quereser wegen Lieferung von 6 Stück Laternen zur städt. Strassenbeleuchtung.
Sammt Vorakten berichtlich dem k.k. Kreisamte vorzulegen.

2845. Wochenliste des Zimmermeister Stoll über 3 fl 45 xr W.W.
Dem Kassaamt mit 3 fl 45 xr W.W. zur Zahlung.

2844. 2840. 2845. 2842. 2841. 2843. 2846. Wochenlisten des Zimmermeisters Karl Stohl.
Dem Bauverwalter zur Zahlung der revidirten Beträge.

2839. Wochenliste des Maurermeisters Karl Huber über 4 fl 10 xr W.W.
Dem Bauverwalter zur Zahlung des revidirten Betrags pr. 4 fl 10 xr W.W.

Referat des H. Oekonomieraths Woisetschläger.

2847. Kassaamt bittet um Zahlungsanweisung der für die innbenannten städtischen Gebäude in Folge der Kreisamts-Currende vom 28. März 1844 Z. 3852 pro 1842/1843 zu entrichtenden Brandassekuranz-Umlage.
Dem Kassaamt zur Zahlung von 89 fl 27 xr CMz.

2652. Das Taxamt überreicht das für den Monat März 1844 geführte Journal sammt Beilagen.
Ist dieses Taxjournal dem Revidenten zur Revision zuzustellen.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath
Neckhaim Oek. Rath

Pospischil Sekretär